

Internationaler Tag der Gewaltlosigkeit: Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung

Berlin, 02.10.2018. Zum Internationalen Tag der Gewaltlosigkeit ruft der Kinderschutzbund zu einer gewaltfreien Erziehung auf. Die Umsetzung des Rechts auf Gewaltfreiheit ist für ein friedvolles Zusammenleben unerlässlich.

Das zeigte auch ein Gutachten im Auftrag des Bundesfamilienministeriums Anfang des Jahres: Immer mehr Jugendliche wachsen in ihren Familien gewaltfrei auf. In Schülerbefragungen ist der Anteil von Kindern und Jugendlichen, die keine Gewalt in ihrer Kindheit erlebten, von 43 Prozent auf gut 60 Prozent gestiegen. Parallel dazu wenden Eltern zunehmend positive Erziehungsstile an, insbesondere hinsichtlich emotionaler Zuwendung. Verbunden damit sinkt die Akzeptanz von Gewalt, auch unter Gleichaltrigen. All dies macht klar, dass Prävention wirkt.

„Im Umkehrschluss bedeuten diese Zahlen aber auch, dass fast 40 Prozent aller Kinder und Jugendlichen noch immer Gewalt in ihrer Kindheit erleben, deshalb sind weitere Anstrengungen notwendig“, sagt der Präsident des Kinderschutzbundes, Heinz Hilgers. „Schließlich haben Kinder in Deutschland ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig. So steht es – nach langen Bemühungen von Organisationen wie dem Kinderschutzbund – seit 2000 im Bürgerlichen Gesetzbuch“, so Hilgers weiter.

„Ein Schlag gegen Kinder ist ein Schlag gegen unsere Gesellschaft. Kinder, die gewaltfrei aufwachsen, werden Erwachsene, die Konfliktsituationen gewaltfrei lösen - und damit zu verantwortungsvollen Bürger*innen, die unsere Zivilgesellschaft stärken. Ein hohes Gut, das gerade angesichts der Herausforderungen unserer Zeit nicht zu unterschätzen ist“, so Hilgers.

Der Kinderschutzbund hat schon frühzeitig präventive Angebote entwickelt, wie beispielsweise das erfolgreiche Elternbildungsprogramm Starke Eltern – Starke Kinder®. Das Programm zeigt Eltern Wege auf, wie Konfliktsituationen in der Familie gewaltfrei gelöst werden können. Darüber hinaus bietet der Kinderschutzbund zahlreiche Kurse und Materialien im Bereich der Frühen Hilfen an.

Internationaler Tag der Gewaltlosigkeit

Im Jahr 2007 hat die Vollversammlung der Vereinten Nationen den 2. Oktober zum Internationalen Tag der Gewaltlosigkeit ausgerufen. Dieses Datum ist zugleich der Geburtstag von Mahatma Gandhi, der als friedlicher Revolutionär die Geschichte Indiens veränderte, und international das Bewusstsein für die Macht der Gewaltlosigkeit schärfte.

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) – Für die Zukunft aller Kinder!

Der DKSB, gegründet 1953, ist mit 50.000 Einzelmitgliedern in über 400 Ortsverbänden die größte Kinderschutzorganisation Deutschlands. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.

SPENDENKONTO: BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT • KONTO 7488000, BLZ 25120510
IBAN: DE25251205100007488000, BIC: BFSWDE33HAN

**Deutscher
Kinderschutzbund**

Bundesverband e.V.

Ansprechpartnerin:
Nevruz Karadas

Schöneberger Str. 15
10963 Berlin

Telefon (030) 21 48 09-25

Fax (030) 21 48 09-99

Email karadas@dksb.de

www.dksb.de